

BUND Naturschutz Ortsgruppe Meitingen – Pflanzaktion beim
Projekttag Grundschule Meitingen

Wo blüht in Meitingen noch eine Wiese? – Vielleicht bald wieder an der Grundschule Meitingen.

Vom 16.-19. Juli 2018 veranstaltete die Grundschule Meitingen Ihre Projektwoche. Dazu werden Initiativen und Initiatoren von auswärts gesucht, die mit den Schulkindern etwas unternehmen. So kam es auch zur Anfrage einer Lehrerin an den Bund Naturschutz, ob sich die Ortsgruppe beteiligen wolle. Wir begrüßen den Kontakt zur Schule sehr und der Wunsch war auch schnell da, mitzumachen. Da wir gerne ganz konkret etwas machen, und die Lehrer das Fehlen von Wildblumen gerade zu Unterrichtszwecken bemängelten, war die Idee geboren den Versuch zu starten aus einer Grünfläche eine Wiese zu machen. Hierzu muss noch gesagt werden, dass die Schule großzügig von Grünfläche umrahmt ist. Und ein recht repräsentativer Teil, nämlich die Grünfläche zwischen zwei Eingängen sollte auf Wunsch der Schule doch bald vielfältiger erblühen. Damit die Aktion auch einen kreativen „Anstrich“ bekam, hatte es sich Matthias Fendt nicht nehmen lassen, die Pflanzfläche im Vorfeld zu gestalten. NATUR war nach nicht wenigen Stunden seiner Vorarbeit zumindest schon mal in Schriftform entstanden. Nun sollte es aber auch noch Wirklichkeit werden. Dazu hat Gudrun Schmidbaur Wiesenblumenpflanzen aus Ihrem Garten und Samentütchen aus der Geschäftsstelle bereitgestellt. 7 Kinder – allesamt Zweitklässler – hatten sich für die Aktion des Bund Naturschutz eingetragen und standen parat. Nachdem wir uns im ersten Zeitblock allgemein mit dem Thema Natur, und vor allem auch mit den Bäumen, unter denen wir saßen beschäftigt hatten - hier hat uns die begleitende Lehrerin Frau von Willert mit Zeichenmaterial und Engagement ganz leidenschaftlich unterstützt -, packten im zweiten Zeitblock alle tatkräftig und interessiert mit an. Auch die für den zweiten Teil uns begleitende Lehrerin – Frau Schöndorfer, hat es sich nicht nehmen lassen beim Pflanzen und säen mit Hand an zu legen. Und noch ehe man sich versah war alles eingepflanzt und gesät. Zum Schluss noch fest gießen und die Tat war vollbracht. Mit Samentütchen und den „Vielfalt entdecken“-Schriften ausgestattet, wurden am Ende alle freudig verabschiedet.

Für uns hat es aber noch kein Ende, denn nun muss ja alles erst mal anwachsen und gedeihen. Dazu hat sich von den Lesepaten Frau Elke Schwägerl gleich im Anschluss als Sponsorin für Gießkannen präsentiert und Sie eilte kurzerhand los um gleich auch welche zu besorgen. Und von Frau Meier, einer der Damen der Mittagsbetreuung kam kurzentschlossen das Angebot mit den Kindern so lange die Schule noch läuft, zu gießen. Ein paar Tage später erklärte sich dazu auch die Ferienbetreuung bereit.

Das passierte fast ohne eigenes Zutun. Schön, welche Kreise so eine Aktion zu ziehen in der Lage ist. Mal sehen was noch alles passiert. Wir wünschen uns auf jeden Fall ein „Weiter“ an der Schule.